



VDI Arbeitskreis Kunststofftechnik

Einladung zur Veranstaltung aus dem Themengebiet „Verarbeitung von Kunststoff“ am 21. März 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Arbeitskreises,

gemeinsam mit der Firma Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH möchten wir Sie zu der folgenden Veranstaltung herzlich einladen:

Vorstellung der Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH

Dipl.-Ing. Thomas König

Beratender Gesellschafter der Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH

Einsatz von Mikrowellen in der Kunststoffverarbeitung

Prof. Dr. Christian Dreyer

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP, FB Polymermaterialien und Composite PYCO (komm. Forschungsbereichsleiter)

TH Wildau, Professur Faserverbund-Materialtechnologien

- Mikrowelle
- Polymervernetzung
- Produktivitätssteigerung
- Energieeffizienz

Datum & Uhrzeit:	Donnerstag, 21.03.2019, 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)
Ort:	Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH Mittenwalder Str. 79 15749 Mittenwalde, OT Motzen

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit und genügend Zeit zum Wissensaustausch und zur Diskussion.

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Gäste sind uns ausdrücklich willkommen!**

Schauen Sie doch auch mal auf unsere Webseiten: www.vdi-bb.de und www.kuvbb.de

Team Arbeitskreis Kunststofftechnik

Johannes Thaten

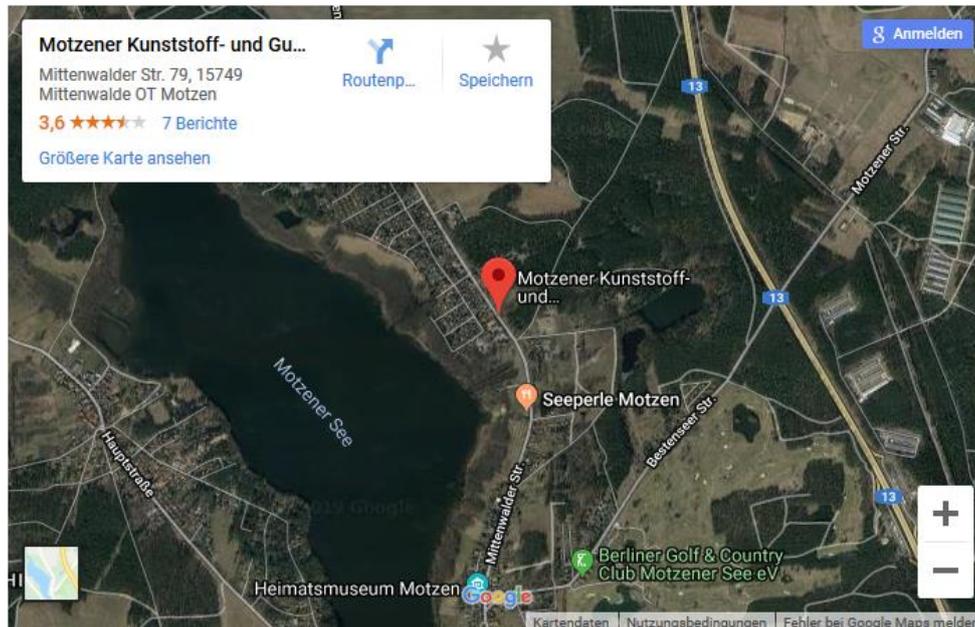
Sabine Neumann

Bernd Dingel

Tristan August

Falls Sie keine weiteren Einladungen von uns wünschen, bitten wir um eine kurze formlose Mitteilung an johannes.thaten@tu-berlin.de

Lageplan



Quelle: Google Maps/Google Earth

Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH

Die Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung ist ein Traditionsbetrieb und seit vielen Jahrzehnten am Markt. Bekannt ist die Firma als Hersteller von spritzgegossenen Formteilen aus Thermoplasten, Elastomeren und Mehrkomponentenformteilen, speziell aus Kunststoff und Kautschuk. Hauptsortimente sind große Dichtungssysteme aus Spezialelastomeren bis zu einem Durchmesser von 1500 mm, Kondensatordichtscheiben, Formteile für die Elektrotechnik und den Gerätebau. Als eigenes Produkt hat die Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH für die Vermeidung und Verminderung von Wildunfällen einen Multiwildschutzwarner entwickelt und produziert diesen. Die Firma ist dreischichtig tätig, betreibt am Standort zusätzlich eine eigenen Werkzeugbau und ist aktuell nach der ISO 9001, der IATF 16949 und dem Umweltmanagement EMAS III zertifiziert.

Fraunhofer IAP, FB Polymermaterialien und Composite PYCO

Der Forschungsbereich Polymermaterialien und Composite PYCO des Fraunhofer IAP entwickelt an den Standorten Teltow und Wildau hochvernetzte Polymere für Anwendungen in allen Branchen, insbesondere für die Verkehrstechnik (vor allem Luftfahrt), die Informations- und Kommunikationstechnik sowie die Gerätetechnik. Schwerpunkte sind Entwicklungen für den Einsatz im Leichtbau und in der Mikro- und Optoelektronik: Neue (Nano-)Materialien, Prepregs, Kernwerkstoffe, Schichtverbunde, faserverstärkte Polymere, Sandwichstrukturen, optisch integrierte Bauelemente, Barrierschichten.

Es werden Verarbeitungseigenschaften entwickelt, erste Bauteile (häufig gemeinsam mit dem Anwender) hergestellt und charakterisiert sowie Qualitätssicherungsmerkmale erarbeitet. Je nach vom Anwender gewünschter Entwicklungsstufe resultieren am Ende der Entwicklung Reaktivharz-Formulierungen, faserverstärkte Materialien, Sandwichstrukturen oder andere gewünschte Bauteile als Demonstratoren.